



WHAT'S UP

Jubiläum 70 Jahre DTV Bonaduz
 Jubiläum 25 Jahre Jungmannschaft
 Bonaduz

VERSCHOBEN

Aufgrund der aktuellen Situation hat der
 Gemeindevorstand beschlossen:
 Die Gesamterneuerungswahlen finden
 am 27. September 2020 statt.

IMPRESSUM

Gemeinde Bonaduz
 Hauptstrasse 25, 7402 Bonaduz
 Telefon 081 660 33 33
 info@bonaduz.ch

Rollsportanlage bereit – let's roll



Film

Am 9. März 2020 fand der Spatenstich unserer
 neuen Rollsportanlage statt. Aber auch dieses
 Projekt wurde schon bald von den infektiösen
 organischen Strukturen (Viren) beeinflusst. Di-
 verse Mitarbeiter des Bauteams der Fa. Velos-
 olution blieben in Italien, UK und Benelux
 stecken, sodass sich der Baubeginn verzögerte.
 Wenig später wurde eine Grossbaustelle der Fa.
 Velosolution in Bern geschlossen und die Bau-
 crew konnte von Bern nach Bonaduz verlegt
 werden. Ab dem 16. März wurde bei idealem
 Wetter gebaut. Findlinge und ein defekter Bau-
 kran führten zu weiteren «spannenden» Mo-
 menten. Wasserleitungen erstellen, elektrische
 Anschlüsse sicherstellen, die Versickerungsan-
 lagen bauen sowie Erdarbeiten standen in der
 ersten Woche auf dem Programm.

Ab 3. April konnte man bereits die Kurven,
 Grindelemente, Bowls erkennen und ab dem 6.
 April wurde asphaltiert. Die Anlage war bis Ende
 April erstellt, sodass mit den Umgebungsarbei-
 ten begonnen werden konnte. Die Findlinge

wurden zur Umgebungsgestaltung und für Sitz-
 gelegenheiten genutzt. Es wurden Erdämme
 erstellt, Informationstafeln gesetzt, ein Trink-
 brunnen und Parkplätze errichtet, Bänke auf-
 gestellt sowie das Umfeld begrünt und der Zaun
 erstellt. Da die Rollsportanlage ein öffentlicher
 Spielplatz ist, musste analog den anderen Spiel-
 plätzen, die Anlage für die Benutzung gesperrt
 werden. Die Sperrung soll helfen, Menschenan-
 sammlungen zu verhindern und somit die
 Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen.
 Das bereits terminierte Einweihungsfest vom
 15. Mai 2020 wurde abgesagt.

Die Anlage wird am 6. Juni geöffnet sein. Das
 Einweihungsfest wird später stattfinden.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen
 bereits heute viel Spass und unfallfreie Fahrt.

Marcus Vontobel, Departament Bau und Verkehr



Kommunales Räumliches Leitbild

Der Bundesrat hat am 27. Mai mitgeteilt, dass ab 6. Juni Veranstaltungen und Kundgebungen bis max. 300 Personen gestattet sind, dies unter Einhaltung des Abstandes und unter der Beachtung der Hygienemassnahmen. Somit kann der Prozess KRL in angepasster Form noch vor den Sommerferien aufgenommen werden.

Es finden in der Turnhalle Ruver die «Runden

Tische» zur Information und Diskussion über den KRL-Entwurf statt:

am 23.06.2020 um 19.00 Uhr
am 26.06.2020 um 17.00 Uhr
am 01.07.2020 um 19.00 Uhr

Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl ist eine vorgängige Anmeldung für eine der Veran-

staltungen bei Irina.beer@bonaduz zwingend erforderlich.

Ab 4. Juli startet die **Online-Mitwirkung**. Auf der digitalen Plattform www.krl-bonaduz.ch können Meinungen zum KRL-Entwurf übermittelt werden. Auf der Website ist ab 19. Juni 2020 der KRL Entwurf und wichtige Informationen sowie der direkte Einstieg zur Online-Mitwirkung aufgeschaltet.

Neuer Terminplan KRL Bonaduz 2020



Abfallgebühren

Die gebührenfinanzierten geschlossenen Konti (Kehricht, Wasser, Abwasser) werden von uns jährlich überprüft, im Turnus von zwei Jahren können Anpassungen vorgenommen werden.

Erfreulicherweise können die Grundgebühren nach 2018 ein weiteres Mal gesenkt werden. Der Gemeindevorstand hat an seiner Sitzung vom 09. März 2020 die Grundgebühr auf CHF 50.00 (exkl. MWST) festgelegt. Dies ist eine Reduktion um CHF 30.00.

Gemäss Gebührenordnung der Gemeinde ist dies der tiefst mögliche Ansatz. Der neue Ansatz von CHF 50.00 (exkl. MWST) findet ab 2020 Anwendung und wird im 2021 in Rechnung gestellt.

CLUBGEBÄUDE FC BONADUZ

Der FC Bonaduz bereitet sich mit viel Engagement für die kommende Saison vor. Dabei hat der Club selbst die Räumlichkeiten saniert. Der Werkbetrieb hat dabei den Aussenplatz neu verlegt, so dass in Zukunft ein angemessener Platz für die Gäste und Zuschauer vorhanden ist.

Einblick in die Arbeiten am Clubhaus des FC Bonaduz im Tuleu.



EISPLATZ TULEU

Für den Platz Tuleu werden, in Absprache mit dem FC Bonaduz, stabile Fussballtore beschafft. Sobald es die Situation erlaubt, wird dieser Platz für das freie Fussballspiel freigegeben.

Befahren der Waldstrassen



Per eidgenössischem Gesetz dürfen weder Wald noch Waldstrassen mit motorisierten Fahrzeugen befahren werden. Das Gesetz nennt einige Ausnahmen amtlichen Charakters, wie die nötigen Fahrten für die Bewirtschaftung des Waldes, Einsatzfahrten der Feuerwehr, Polizei etc. Die Gemeinden können im Sinne des kantonalen Waldgesetzes KWaG 920.100, Art. 34 Abs. 3, Ausnahmen zulassen und diese einer Bewilligungspflicht unterstellen.

Im derzeit gültigen Gemeindegesetz aus dem Jahr 2008 sind nur Ausnahmen für die Alpstrasse geregelt. Somit müsste auf allen anderen Waldstrassen jegliches Befahren, welches nicht gemäss Bundesgesetz zulässig ist, gebüsst werden. Das Befahren von Flurstrassen ist ähnlich, aber weniger restriktiv geregelt. Deshalb soll die Revision dazu genutzt werden, das Befahren der Flurstrassen einheitlich zu regeln.

Ziel der Revision ist ein Gemeindegesetz zu schaffen, welches auf allen Gemeindestrassen ausserhalb des Siedlungsgebiets Anwendung findet. Es soll Rechtssicherheit bieten und den Verwaltungs- und Kontrollaufwand reduzieren. Dazu sollen bestehende Verbote für Fahrten zu Siedlungen oder öffentlichen Einrichtungen

ausserhalb des Siedlungsgebiets, welche durch Flurstrassen erschlossen sind, aufgehoben werden. Landwirtschaftliche Fahrten sind ohnehin erlaubt. Fakt ist aber, dass oft auch andere nichtlandwirtschaftliche Fahrten stattfinden. Fahrten zum Weiler Campagna oder zum Schiessstand Nulez beziehungsweise zum Standplatz für Fahrende sind demnach ein Grundbedürfnis. Die derzeitige Signalisation gemäss Strassenverkehrsgesetz SVG 741.01 widerspricht diesem Grundbedürfnis und soll aufgehoben werden. Weiter strebt der Vorstand auch an, die Zufahrt zu den Schrebergärten besser zu regeln. Dazu wird auch die Südzufahrt über den Lag neu geregelt.

Bei den nicht ganzjährig nutzbaren Liegenschaften, wie Alpen, Maiensässe und Ställen ausserhalb des Siedlungsgebiets wird eine einheitliche und klare Regelung angestrebt. Die genannten Liegenschaften sind mehrheitlich durch vom Bund subventionierte Waldstrassen erschlossen. Demnach gilt für diese Strassen ausnahmslos das Regime gemäss dem Waldgesetz des Bundes WaG 921.0.

Im Sinne der Förderung unseres Naherholungsraums auf der Alp il Bot, beabsichtigt der Vor-

stand, die Alpstrasse ab dem Tunnel Prau Grond bis Parkplatz Cauma im Sommer zwischen dem 01.05. – 31.10. für jeglichen Individualverkehr bis 3.5t freizugeben. Der Gemeindevorstand soll im Gesetz beauftragt werden, die Öffnung der Alpstrasse jährlich neu zu beurteilen und die Freigabe wird als ‚kann‘ Regel definiert. Dadurch hat der Gemeindevorstand ein Kontroll- bzw. Regelungsinstrument zur Verfügung.

Die Revision des genannten Gesetzes ist der erste Schritt im Sinne des laufenden Gesamtverkehrskonzepts. Folglich werden wir die Parkierung auf dem gesamten Gemeindegebiet in Angriff nehmen und gemäss dem Strassenpolizeigesetz der Gemeinde Bonaduz die Bewirtschaftung der öffentlichen Parkflächen prüfen. Es ist unabdingbar die Parkierung so zu regeln, damit flankierende Massnahmen zum revidierten Gesetz über das Befahren von Wald-, Alp- und Flurstrassen ergriffen werden können. Das revidierte Gesetz wird voraussichtlich an der nächsten Gemeindeversammlung traktandiert.

Rico Caratsch,
Departementsleiter Sicherheit und Gesundheit



Zecken haben Saison

Bonaduz zeigt sich in wunderschönen Farben. Die Mohnfelder blühen, leuchtende Farben wo immer man hinschaut. Ein Spaziergang lohnt sich, die frische Luft tut Körper und Geist gut. Leider haben auch Zecken Saison. Um sich vor Zeckenbissen zu schützen, sind die besten Vorbeugemassnahmen

1. In Wäldern sollten Sie das Unterholz meiden, da sich hier viele Zecken aufhalten.

2. Lange und geschlossene Kleidung hält die Zecken fern, ebenso wie auf die Haut aufgetragene, Insekten abwehrende Mittel.

3. Sie sollten lange Strümpfe tragen und die Hose in die Strümpfe stecken.

4. Nach jedem Aufenthalt im Wald sollten Sie Körper und Kleider gründlich nach Zecken absuchen und diese gegebenenfalls sofort entfernen.

Auch Ihr Haustier bringt gerne eine Zecke vom Ausflug in die Natur mit – daher bitte auch diese regelmässig absuchen.

Eine Zeckenimpfung soll individuell geprüft werden.

Offene Jugendarbeit

Seit dem Sommer 2019 beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe unter der Führung von Stefan Herger mit der Installation einer offenen Jugendarbeit in Bonaduz. Dies als Auftrag der Bevölkerungskonferenz 2018. Mit 8 Schülerinnen und Schülern der Oberstufe sowie Samuel Gilgen von der Fachstelle Jugend Graubünden, Vertretern der katholischen und reformierten Kirchgemeinden Bonaduz, einer Elternvertretung und nicht zuletzt der Schulleiterin des OSBR, hat man die Bedürfnisse unserer Oberstufenschülerinnen und -schüler erfasst und mit Hilfe der Fachstelle basierend auf den Möglichkeiten der Gemeinde Bonaduz ein Konzept erarbeitet.

Die Arbeitsgruppe hat das Konzept dem Gemeindevorstand am Montag dem 27. Januar

2020 präsentiert. Drei Wochen später genehmigte der Gemeindevorstand bereits einen Kreditantrag zu Händen der Gemeindevorstandsammlung vom 02. Dezember 2020 in Höhe von CHF 50'000.00 für die Installation einer offenen Jugendarbeit. Ziel ist es, im Frühling 2021 die Jugendarbeit zu installieren und ab 2021 die dazu notwendigen Ressourcen zur Verfügung zu haben. Durch den Departementswechsel Bildung, Kultur und Sport im Gemeindevorstand auf den 1. Januar 2020 an Marcel Bieler, hat die personelle Verantwortlichkeit gewechselt, Stefan Herger hat das Projekt übergeben.

Marcel Bieler, Departement Bildung, Kultur und Sport

Willkommen!

Die bisherige Schulleiterin der Schule Bonaduz, Frau Monika Zimmermann, verlässt per Ende Schuljahr 2019/20 die Schule Bonaduz. Auf die ausgeschriebene Stelle meldeten sich kompetente und spannende Kandidaten. Der Schulrat entschied sich nach eindrücklichen Gesprächen einstimmig dafür, Carlo Stecher zu wählen. Er überzeugte durch sein Wissen, seine Fachkompetenz und letztlich auch durch seine Begeisterung für «unsere» Schule Bonaduz.



Carlo Stecher arbeitet seit 31 Jahren an der Schule Bonaduz als Primarlehrer, ist ausgebildeter Schulleiter und leitet seit über 20 Jahren ehrenamtlich die Schul- und Gemeindebibliothek Bonaduz. Er wird die Funktion des Schulleiters per 1. August 2020 übernehmen. Der Gemeindevorstand, der Schulrat und die Mitarbeitenden freuen sich sehr auf die Zusammenarbeit.

Covid19 Herausforderung angenommen



DANKE!

Die Bonaduzer Bevölkerung, die Gewerbebetriebe, die Arbeitsstellen und der Führungsstab haben in den vergangenen Wochen hervorragende Arbeit geleistet. Mit grosser Disziplin und Verständnis haben die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde die auferlegten Schutzmassnahmen eingehalten und dazu beigetragen, dass die Gemeinde von schwerwiegenden Fällen verschont blieb. Ein grosses Dankeschön an all jene, die mitgeholfen haben, die Herausforderungen zu meistern. Mit viel Engagement, mit Kreativität und Achtsamkeit wurde gearbeitet, wir sind eine gut funktionierende Gemeinde mit wertvollem Zusammenhalt. Das freut mich ganz besonders. Ein Rückblick aus...

...DER SCHULE



Schule trotz Corona. Die Schulleitung und die Lehrpersonen/Heilpädagogen der Schulen Bonaduz reagierten unmittelbar auf die Schulschliessung. Bereits am selben Tag fanden erste Treffen statt. Die Aufgabe der Schulleitung bestand insbesondere darin, zu koordinieren, was in welchen Stufen als Standards gesetzt werden könnte, technische Fragen zu klären, die Eltern und Lehrpersonen über Gesamtthemen laufend zu informieren, Notbetreuungen abzusprechen und vielem mehr.

Die wertvolle Zusammenarbeit mit den Schulleiterinnen OSBR und Rhäzüns schufen wichtige Synergien. Inhaltlich setzten die Lehrpersonen das Homeschooling um. Der Erfolgsfaktor war die Kreativität und der unermüdliche Einsatz der Lehrpersonen, um ihren Schülern best mögliche Schulungsvarianten zur Verfügung zu stellen. Letztlich lief dies über Video, Blog, spezielle Apps, Arbeitsblätter, Unterricht im virtuellen Raum usw. Ganz besonders zu erwähnen sind die angebotenen Sprechstunden für Kinder und Eltern, wie auch die regelmässigen Kontaktaufnahmen zwischen Eltern und Lehrpersonen. Die Flexibilität der Betreuerinnen in den Tagesstrukturen war zudem begleitend beispielhaft. Die Schulleiterin ist überzeugt: «Dieses persönliche Engagement aller Beteiligten an den Schulen und zu Hause ist die Grundlage, für die positive Bilanz. Man geht reich an zusätzlichen Erfahrungen aus dieser Zeit!»

Monika Zimmermann, Schulleiterin Bonaduz

...HAMILTON BONADUZ



Bei der Hamilton läuft es extrem gut. Aufträge für Beatmungsgeräte und für Roboter um Corona zu testen gehen aus der ganzen Welt bei Hamilton ein. Für die ca. 1'000 Mitarbeitenden in Bonaduz und Domat/Ems werden die Corona-Massnahmen bzgl. Hygiene, Fieber messen und Distanzeinhaltung konsequent durchgeführt und eingehalten, so dass ein effizientes Arbeiten möglich ist. «Diese Herausforderung meistern wir gerne.»

Andreas Wieland, CEO Hamilton AG Bonaduz.

...GEMEINDEBETRIEBE CREST AULT

Wie wohl alle Betriebe aber auch Familien oder Einzelpersonen, haben die BAG-Vorgaben auch unsere Organisation stark gefördert. Mit Ausnahme des Reinigungsteams (keine Kinder im Schulhaus = weniger Reinigung) hatte uns «Corona» Mehrarbeit beschert. Unsere Einsatzpläne wurden ziemlich durcheinander gewirbelt.

So finden, um die BAG-Vorgaben einhalten zu können, z.B. die Fahrten zu den Arbeitsplätzen mit nur einer Person oder maximal zwei Personen statt. Materialien sind wegen Lockdowns in halb Europa nicht oder nur mit grossen Lieferfristen erhältlich. Sammelgüter aus dem Recycling wurden zeitweise nicht abgeholt und mussten zwischengelagert werden. Wegen der guten betrieblichen Organisation, konnte Recycling-Material bei uns deponiert werden. Leider hat in dieser Zeit ebenfalls das Littering und der Vandalismus etwas zugenommen.

«Der Lockdown hat dazu geführt, dass viele Private Projekte realisiert wurden. Die Corona Pandemie hat auch unsere Organisation beeinflusst. Durch unsere Flexibilität und das grosse Verständnis der Bevölkerung, konnte diese Situation gut gemeistert werden. Wir danken der Bevölkerung für ihr Verständnis und die Mithilfe.»

Andreas Weber, Leiter Gemeindebetriebe



...VERWALTUNG

Die gesamte Gemeindeverwaltung wurde durch die neue Situation gefordert. Was machen wir mit den vielen Kundenkontakten, wie soll das geregelt werden? Einige Prozesse waren noch nicht digital umgestellt und das Arbeiten von Zuhause nicht üblich. Dank der grossen Flexibilität der IT der Stadt Chur konnte man innert kürzester Zeit unsere Arbeitsplätze zu Hause einrichten. Ebenso flexibel haben sich die Mitarbeitenden der Verwaltung gezeigt, Prozesse wurden sofort angepasst, um für die Einwohnerinnen und Einwohnern von Bonaduz den Service aufrecht zu erhalten. Sämtliche Abteilungen sind per email oder Telefon erreichbar, nach Voranmeldung ist bei notwendigen Ausnahmen auch ein persönlicher Kontakt möglich. Auch in diesen Zeiten: Wir sind für Sie da und danken Ihnen für Ihr Verständnis, falls einmal etwas ein wenig länger dauern sollte.

Neu sind wir zu folgenden Zeiten für Sie da:

Montag-Vormittag: 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Dienstag-Nachmittag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: ganzer Tag geschlossen
Donnerstag-Vormittag: 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag-Nachmittag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung

...COOP BONADUZ



Die ganze Covid-19-Zeit ist für alle sicherlich sehr anspruchsvoll. Die ganzen Einschränkungen, welche dadurch entstanden sind, hat es für alle Leute im Dorf nicht einfach gemacht. Der Coop Bonaduz ist stets bemüht, im Rahmen der Möglichkeiten einen normalen Alltag für die Kundinnen und Kunden aufrecht zu erhalten. Trotz des extremen Ansturms zu Beginn der Pandemie (Hamsterkäufe) hat das Team versucht, den Alltag für die Kunden trotz zum Teil logistischer Engpässe in einzelnen Sortimenten, namentlich Toilettenpapier, so gut wie möglich weiterzuführen.

«Da wir als Lebensmittelgeschäft sowieso schon viele Vorschriften bezüglich Hygiene haben, war es für Coop kein riesiger Schritt, die zusätzlichen Hygienemassnahmen des BAG anzunehmen. Die Kundschaft hat sich ebenfalls mit ein paar wenigen Ausnahmen an die Vorgaben des Bundes gehalten. So konnte der Betrieb auch normal weiterlaufen und jetzt ist man mit Ausnahme der Zutrittskontrolle eigentlich wieder im Normalbetrieb. Da es ja Auflagen, betreffend Anzahl Kunden in der Filiale gibt, wurde eine Einlasskontrolle eingeführt. Coop hat für diese Einlasskontrolle Mitarbeitende von anderen Coop Kanälen wie z.B Import Parfümerie, Christ oder auch Livique, welche ihre Läden wegen der Pandemie schliessen mussten, als Hilfe bekommen. «Zum Schluss möchte ich noch ein Kompliment an mein Team machen, welches einen super Job macht und trotz täglich neuer Anordnungen stets positiv nach vorne schaut, damit die Kundinnen und Kunden tagtäglich ihre Einkäufe bei uns verrichten können.»

Hanspeter Günter, Geschäftsführer Coop Bonaduz

...BIBLIOTHEK BONADUZ

Am 11. Mai hat die Schul- und Gemeindebibliothek Bonaduz wieder ihre Türen geöffnet. Die Ausleihe ist gemäss den Auflagen des BAG organisiert. Bitte beachten Sie, dass sich nur eine kleine Anzahl Personen gleichzeitig in der Bibliothek aufhalten darf und der Zugang geregelt wird.

Für die Zeit bis zu der regulären Öffnung gelten neu die folgenden Öffnungszeiten:

Montag: 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwoch: Nur Abholdienst für bestellte Medien (16.00 Uhr bis 18.00 Uhr)
Freitag: 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Restliche Zeit geschlossen. Weitere Informationen auf der Internetseite der Bibliothek www.bibliothek-bonaduz.ch

Trudi Hobi und Carlo Stecher



...SPRECHER SECURITY

Othmar Sprecher: «Unsere Aufgaben haben sich dahin gehend verändert, dass wir vermehrt Kontroll- und Aufklärungsarbeiten für die Gemeinden durchgeführt haben. Wir danken der Bevölkerung für die Mitarbeit und für das Verständnis für die Einhaltung der Massnahmen in dieser schwierigen Situation».



...AUS DEM FÜHRUNGSSTAB

Die beiden Gemeindevorstände von Bonaduz und Rhäzüns haben die Zusammenführung der separaten GFS (Gemeindeführungsstab) zum GFSRegio als erste Massnahme beschlossen. Dieser Beschluss war absolut richtig. So wurden

an dieser Sitzung bereits die Nachbarschaftshilfen in den beiden Gemeinden organisiert.

Der GFSRegio tagt regelmässig und bespricht die zu treffenden Massnahmen. Diese werden durch die Bereiche sofort umgesetzt. Durch die konsequenten und guten Kommunikationsmassnahmen ist die Bevölkerung immer auf dem neuesten Stand, wie und was in den beiden Gemeinden gilt.

Dass die Situation so gut organisiert ist und reibungslos läuft, ist nicht nur dem GFSRegio und den beiden Gemeindevorständen zu verdanken – nein, es sind auch die vielen helfenden Kräfte, die dazu beigetragen haben.

Ausblick: GFSRegio wird auch weiterhin tagen und die Rückführung in den Alltag mit grosser Achtsamkeit und Absprache mit den kantonalen und nationalen Stellen vollziehen.

BESUCH BUNDESRAT ALAIN BERSET UND REGIERUNGSPRÄSIDENT CHRISTIAN RATHGEB

Bundesrat Alain Berset, Daniel Koch (BAG) und Regierungspräsident Dr. Christian Rathgeb besuchten während ihres Besuches in Graubünden auch die Gemeinden Bonaduz und Rhäzüns. Die Gäste interessierten sich dafür, wie die Nachbarschaftshilfe in Bonaduz und Rhäzüns, die Versorgung der meist älteren Menschen organisiert ist, welche Probleme durch den Lockdown in der Bevölkerung entstanden sind und wie eine Öffnung ablaufen könnte. Die Frauen der Frauenvereine sowie des Pfarreirates beider Gemeinden konnten mit Bundesrat Berset offene Gespräche führen. Im Gespräch mit der Gemeindepräsidentin Elita Florin (Bonaduz), dem Gemeindepräsidenten Reto Loepfe (Rhäzüns) sowie dem Leiter Gemeindeführungsstab Regio, Rico Caratsch, ging es um die Umsetzung der Massnahmen des Bundesrates, ob es Probleme dabei gab und welche Lösungen getroffen wurden.

Gemeindeführungsstab Regio, Bonaduz und Rhäzüns

